

**BLICK IN DEN LANDKREIS**

**MITTWOCH, 9. MÄRZ**

**BODENWERDER**

**Hallenbad.** Geöffnet von 15 bis 21 Uhr.

**ASB-Corona-Testzentrum.** Geöffnet montags bis freitags 7 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 12 Uhr, Mehrzweckraum, Münchhausensporthalle, Im Kälbertal.

**ESCHERSHAUSEN**

**Corona-Testzentrum,** geöffnet 14.30 bis 17.30 Uhr, MGH.

**MGH.** Cafétube als Generationentreffpunkt 10 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Musikschlüssel - Klavier- und Keyboardunterricht 13 bis 18 Uhr; Gymnastik 50+ 14 bis 15 Uhr; Jugendtreff, 15 bis 21 Uhr; Politischer Stammtisch, 19 Uhr.

**STADTOLDENDORF**

**Corona-Schnelltestzentrum.** Geöffnet 18 bis 20 Uhr, Burgtorstraße 13.

**Gewandhaus bei Rose.** Geöffnet 9.30 bis 12 Uhr.

**ARHOLZEN**

**TSV.** Laufgruppe, 17.30 Uhr, Treffpunkt Kirche Arholzen.

**BEVERN**

**Jugendzentrum BeatZ.** Geöffnet 14 bis 18 Uhr (Kindertreff).

**MTV.** Walken 15 Uhr, Treffen Parkplatz Firma Bertram.

**BOFFZEN**

**Corona Testzentrum.** Geöffnet von 6.30 bis 9 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Höxtersche Straße 1.

**Testzentrum CoVid Control.** Geöffnet Mo - So 7 bis 20 Uhr, Bahnhofstraße 1a.

**DEENSEN**

**MTV.** Tischtennistraining, Kinder ab 8 Jahre 18 Uhr, Erwachsene 19.30 Uhr, Sporthalle.

**FÜRSTENBERG**

**Coronateststation** am Eulenkrog, geöffnet 11 bis 18 Uhr.

**HEINSEN**

**DRK.** Impfbus, 9 bis 11 Uhr, an der Mehrzweckhalle.

**HEINADE**

**Johanniter.** Impf-Lkw, 9 bis 12 Uhr, Am Sportplatz.

**HÖXTER**

**Corona-Testzentrum.** Geöffnet 6.30 bis 9 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Albaxer Straße 24.

**Hallenbad.** Geöffnet 6 bis 7.30 Uhr und 15 bis 21 Uhr.

**MERXHAUSEN**

**Johanniter.** Impf-Lkw, 13 bis 15.30 Uhr, Feuerwehrhaus.

**VAHLBRUCH**

**DRK.** Impfbus, 13 bis 15.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.

**WARBSEN**

**Passionsandacht** um 19 Uhr, Kirchsaal (3G).



**MITTWOCH, 9. MÄRZ**

**Holzminden/Höxter/Uslar**

**Sonnen-Apotheke,** Bevern, Holzmindener Straße 2/4, Telefon, 05531/8746.

**Privil. Rats-Apotheke,** Uslar, Lange Straße 24, Telefon 05571/302690.

**Dassel/Einbeck/Markoldendorf Rats-Apotheke,** Einbeck, Marktplatz 15, Telefon 05561/93450.

**Lauenförde/Beverungen**

**Mühlen-Apotheke,** Beverungen, Mühlenstraße 27a, Telefon 05273/367999.

# Große Spendenbereitschaft

Kleiderspenden können in der Sammelstelle in Fürstenberg nicht mehr angenommen werden

VON MANFRED BUES

**BOFFZEN/FÜRSTENBERG.**

„Die Lagerkapazitätsgrenze ist erreicht, wir können keine weiteren Kleiderspenden mehr annehmen“, sagt Regina Helm, die die Kleider- und Sachspenden für die Flüchtlingshilfe in der Samtgemeinde Boffzen koordiniert. Nachdem in der Presse und in den sozialen Medien zur Kleiderspende aufgerufen wurde, haben die Menschen Säcke und Kartons mit diversen Kleidungsstücken gebracht.

Die Samtgemeinde Boffzen betreibt im Gebäude der Gemeindeverwaltung Fürstenberg ein Kleider- und Sachspendendepot. Auf zwei Etagen arbeiten zehn ehrenamtliche Helfer. Die Bekleidungsstücke werden gesichtet, nach Größen sortiert und in Regale und Kartons verpackt. „Die Spendenbereitschaft ist hoch,

es werden gute und teilweise neue Sachen abgegeben. Leider sind aber auch Spenden dabei, die wir gleich in die Abfalltonne schmeißen können“, sagt Regina Helm und zeigt auf einen Stiefel mit abgerisener Sohle.

Am Eingang der Gemeindeverwaltung stehen noch viele Kartons, die Logistik funktioniert und die Stimmung der ehrenamtlichen Helfer ist gut. Mit Unterstützung von Mitarbeitern des Bauhofes der Samtgemeinde werden die schweren Pakete in das Gebäude verbracht. Kleiderspenden werden inzwischen nicht mehr angenommen, aber der Bedarf an Schlafsäcken, Isomatten, Decken, Verbandsmaterial, Milchpulver, Babynahrung (keine Gläser) und Konserven ist hoch, diese Sachen können weiterhin abgegeben werden. Eine erfreuliche Mitteilung



Auch so etwas kommt vor: Diese Schuhe gehen garantiert nicht in die Ukraine!



im Gemeindehaus in Fürstenberg ist in den letzten Tagen enorm viel abgegeben worden.

FOTOS: MB

hat auch der Samtgemeindebürgermeister Tino Wenkel: Bis dato sind über 20.000 Euro an Spendengeldern eingegangen! Diese Gelder werden zweckgebunden für die flüchtenden Menschen aus der Ukraine eingesetzt.

Ein weiterer Hilfskonvoi aus Meibrexen ist auf dem Weg zur polnisch-ukrainischen Grenze. Sechs Klein-

busse transportieren Lebensmittel, Hygieneartikel, Verbandsmaterial, Decken und Schlafsäcke, die dem internationalen Roten Kreuz vor Ort übergeben werden. Für die Rückfahrt ist Platz für 35 Personen.

Weiterhin werden bezugsfähige Unterkünfte für die Menschen aus der Ukraine gesucht. Wer helfen möchte,

kann sich direkt an die Samtgemeindeverwaltung Boffzen wenden (Telefonnummer 05271/956033 oder E-Mail an ordnungsverwaltung@boffzen.de). Ebenso besteht die Möglichkeit, Geldspenden zu leisten (Empfänger: Samtgemeinde Boffzen, IBAN: DE80 2505 0000 0027 8200 00, BIC: NOLADE2HXXX, Verwendungszweck: Ukraine).

## Hilfsaktionen in vollem Gang

Bodenwerder sagt Ukrainern vielfältige Unterstützung zu / DLRG will Heim zur Verfügung stellen

VON KARL-HEINZ TEIWES

**BODENWERDER.** Auch viele Menschen und Organisationen in der Münchhausenstadt Bodenwerder zeigen ihre Solidarität mit der Ukraine – so, wie etwa Holger Hansmann von Hansmanns Autotreff, der sich schon bei der Flutkatastrophe an der Ahr mit Autotransporten von Hilfsgütern engagiert hat. Seitdem arbeitet er mit den Organisationen „Fortuna hilft e.V.“ und „Equitrans“ zusammen. Hansmann: „Vor ein paar Tagen rief mich Klaudia Skodnik von „Fortuna hilft“ an und fragte, ob ich helfen kann. Es galt, einen Nissan X Trail aus Braunlage abzuholen, um ihn bei uns in der Werkstatt zu reparieren und auf die Reise in die Ukraine zu schicken, um dort Verletzte zu transportieren. Nach ein paar Telefonaten hatte ich alles organisiert und der Wagen war bei uns auf der Bühne. Die kompletten Kosten für die benötigten Er-



Etliche Helfer haben sich in Bodenwerder gefunden, um die Menschen in der Ukraine zu unterstützen. Hier wird in der Innenstadt ein Transporter mit benötigten Sachspenden gepackt.

FOTO: KHT

satzteile wurden von der Firma Ostermann Fahrzeugteile übernommen. Der Einbau der Teile wurde von uns durchgeführt.“ Die neue Beschriftung steuerte „Schrift und Art“ dazu; der TÜV spendierte die Hauptuntersuchung.

Wie schon bei der Flutkatastrophe stellte Hansmann auch seinen Transporter zur Verfügung, dieses Mal, um Hilfsgüter für die Ukraine an-

die polnisch-ukrainische Grenze zu bringen und Kriegsflüchtlinge, unter anderem die kleine Hanna, die aus einem Keller in der Nähe von Kiew an die Grenze gelangt ist, nach Deutschland zu holen.

Damit der Transporter nicht leer an die ukrainische Grenze fahren muss, hat die Freiwillige Feuerwehr Bodenwerder einen Spendenaufruf für medizinische Produkte, Verbandsmaterial und anderes gestartet, und die Firma HP-Autozubehör (Pfefferkorn) steuert 1.000 Rettungsdecken bei.

Aber noch mehr Menschen engagierten sich für die Ukraine: Eine kleine Gruppe sammelte Hilfsgüter und sortierte sie für den Transport. Sylwia Nowicka organisierte und koordinierte die Sammlung. Am Dienstag fuhr ein Transporter mit den gesammelten Gütern Richtung Osten.

Weitere Spenden können wieder im Restaurant „Akropolis“ abgegeben werden (außerhalb der Geschäftszei-

ten bitte telefonisch unter 05533/400 457 anmelden). Es wird gebeten, keine Kleidung mehr zu spenden, sondern haltbare Lebensmittel, Babynahrung, Windeln, medizinische Artikel, Erste-Hilfe-Ausstattungen, Verbandskästen, Gehhilfen, Decken, Schlafsäcke. Laut Sylwia Nowicka beteiligt sich auch Heller Leder an den Transporten in die Ukraine.

Die DLRG-Ortsgruppe Bodenwerder stellt laut Andreas Klabunde einen Transporter mit Hilfsgütern, Verbandsmaterial und anderer medizinischer Ausrüstung zum Transport zur Verfügung. Auf dem Rückweg werden Flüchtlingskinder nach Deutschland mitgenommen. Klabunde sagt: „Bis auf Weiteres stellen wir selbstverständlich unser DLRG-Heim zur vorläufigen Unterbringung der geflüchteten Menschen zur Verfügung.“

Am Freitag, 11. März, sammelt das „Bündnis für Frieden“ vor der Nikolai-Kirche Spenden für die Ukraine.

## Mehrere Anträge im Ortsausschuss

**HÖXTER.** Auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsausschusses Höxter-Stadtkern am Donnerstag, 20. März, ab 18.30 Uhr im Historischen Rathaus stehen gleich mehrere Anträge. So will die CDU-Fraktion prüfen lassen, ob es Möglichkeiten zur Schaffung von Windfanganlagen auf dem Bahnsteig des neuen Bahnhofs gibt. Ebenfalls von der CDU stammt ein Antrag auf Beleuchtung der südlichen Friedhofsquerung. Bündnis90/Die Grünen wollen den Schulweg am Wiehenbrink in beide Richtungen sicherer machen und außerdem den Radverkehr an der Brenkhäuser Straße. Weitere Tagesordnungspunkte sind Straßenverkehrsangelegenheiten und die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Hafen“. Für alle Teilnehmer an der Sitzung gelten die 3G-Regeln und die FFP2-Maskenpflicht.

## Kostenfreie Pflegeberatung

**BODENWERDER.** Am Montag, 14. März, von 9 bis 12 Uhr findet die nächste kostenfreie Pflegeberatung durch den Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen in der Außenberatungsstelle im Rathaus Bodenwerder statt. Es gelten die 3G-Regeln. Telefonische Pflegeberatungen finden außerdem statt von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 15 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr unter der Nummer 05531/707375.

### Spendenkonto eingerichtet

Neben der Hotline des Landkreises Holzminden (05531/707 761) hat die Samtgemeinde Bodenwerder-Polle eine Ansprechpartnerin für grundsätzliche Fragen zur Hilfe und Unterstützung für ukrainische Flüchtlinge eingerichtet. Juliane Hörling steht Bürgerinnen und Bürgern unter der Rufnummer 05533/40528 zur Verfügung. Für finanzielle Spenden ist ein Konto bei der Samtgemeindekasse eingerichtet. Unter der

folgenden IBAN kann gespendet werden. DE 33 2545 0110 0026 0004 06; Stichwort: Ukraine Hilfe – 138104. Eine Weiterleitung wird zugesichert, teilt die Samtgemeinde mit. Für die Ausstellung einer Spendenquittung wenden sich Spender bitte an Juliane Hörling. Die Annahme von Sachspenden wird durch Elke Perdacher (05533/5800) und Kornelia Weper-Tietzel (0175/9229863) koordiniert. (r)